

RS OGH 1975/2/11 3Ob184/74, 4Ob301/88, 3Ob2392/96b, 3Ob45/05x, 3Ob131/05v, 3Ob272/09k, 3Ob11/12g, 30

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.02.1975

Norm

EO §36 Aa

EO §36 E

EO §355 II

ZPO §503 E4c/3

Rechtssatz

Die Beweislast für das Zuwiderhandeln gegen die Unterlassungspflicht im engeren Sinn trifft den betreibenden Gläubiger (RZ 1959,16). Dieser trägt aber nicht auch die Last des Beweises dafür, dass der Verpflichtete nichts zur Beseitigung eines dem Unterlassungsanspruch widerstreitenden Zustandes unternommen hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 184/74

Entscheidungstext OGH 11.02.1975 3 Ob 184/74

Veröff: ÖBl 1976,27

- 4 Ob 301/88

Entscheidungstext OGH 21.02.1989 4 Ob 301/88

Auch

- 3 Ob 2392/96b

Entscheidungstext OGH 11.03.1998 3 Ob 2392/96b

- 3 Ob 45/05x

Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 45/05x

Vgl; nur: Die Beweislast für das Zuwiderhandeln gegen die Unterlassungspflicht im engeren Sinn trifft den betreibenden Gläubiger. (T1)

Beisatz: Im Impugnationsprozess betreffend eine Unterlassungsexekution hat der Beklagte (= betreibender Gläubiger im Exekutionsverfahren) den von ihm im Exekutionsantrag nur zu behauptenden Verstoß des Verpflichteten gegen den Exekutionstitel zu beweisen. (T2)

- 3 Ob 131/05v

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 131/05v

Vgl; Beis wie T2

- 3 Ob 272/09k

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 272/09k

Auch; Beis wie T2

- 3 Ob 11/12g

Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 11/12g

Auch; Beis wie T2

- 3 Ob 133/12y

Entscheidungstext OGH 08.08.2012 3 Ob 133/12y

Vgl auch; Beis wie T2

- 3 Ob 191/16h

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 3 Ob 191/16h

nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0004418

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at